

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
20 (1894)**

152 (3.7.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1048311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1048311)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 152.

Dienstag, den 3. Juli 1894.

20. Jahrgang.

Bestellungen

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaux, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corpusspalte oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Deutsches Reich.

Die Kaiserin wird ihren Gemahl nur bis Malmö begleiten und sich von dort aus auf dem Wiso „Grille“ nach Swinemünde begeben, von wo aus die Rückreise nach Berlin angetreten wird. Auf der ca. elfstündigen Fahrt von Malmö nach Swinemünde wird die „Grille“ vom Kadettenschulschiff „Stein“ begleitet werden. Die Rückkehr erfolgt im zweiten Drittel des Julimonats.

Wie nunmehr feststeht, wird Fürst Bismarck in den ersten Tagen der ersten Woche über Schönhausen nach Varzin übersiedeln, wo er den Sommer verlebt und dann höchstwahrscheinlich direkt nach Friedrichsruh zurückkehrt. Das Befinden des Fürsten während der letzten Wochen war ein vorzügliches.

Berlin, 29. Juni. Nach der heutigen Sitzung des Staatsministeriums, welche über drei Stunden dauerte, ist der Reichskanzler Graf Caprivi heute Abend zum Vortrag bei dem Kaiser nach Kiel abgereist.

Berlin, 30. Juni. Die Berliner Anarchisten Spohr und Döring wurden wegen aufreizender Reden, gehalten am 1. Mai in einer Volksversammlung, zu je einem Jahre Gefängnis verurtheilt.

Wegen Beschimpfung der katholischen Kirche wurde der Redakteur des „Vorwärts“ Sokowsky vom Berliner Landgericht I am Dienstag zu einem Monat Gefängnis verurtheilt wegen einer Novelle, welche die Spendung der letzten Sacramente an einen Sterbenden in profanierender Weise schilderte.

Die Expedition des Grafen Götze ist nach großen, glücklich überstandenen Fährlichkeiten in Usukuma am Victoriasee eingetroffen und hat wissenschaftlich — namentlich topographisches — werthvolles Material gesammelt.

Kiel, 28. Juni. Der Kaiser, welcher heute Vormittag 10 1/2 Uhr an Bord der „Hohenzollern“ wieder im hiesigen Hafen eingetroffen ist, war heute Morgen gleichzeitig mit den Remonten von Eckernförde aufgebrochen, dem Ziele der gestrigen, bei schönstem warmen Wetter und schwachem Winde unternommenen Wettfahrt. Auf derselben hatte, da der „Viking“ des Carl von Caledon die Regatta nicht mitmachte, sondern derselben erst später nachfolgte, der „Meteor“ des Kaisers keinen Kontrurrenten, machte aber trotzdem bei der flauen Brise vorzügliche Fahrt und langte nach 6 1/2 Stunden am Ziele an. In der zweiten Abtheilung (I b) holte die „Varuna“ des Fürsten von Schaumburg-Lippe den ersten, „Carina“ den zweiten Preis, während „Jrene“ des Prinzen Heinrich diesmal leer ausging. Dieselbe wurde jedoch auch nicht von ihrem Besizer gesteuert, der vielmehr seine „Gudruda“ führte und sich mit derselben den ersten Preis der 5. Klasse, zum dritten Mal in der Regattawoche, errang. Das Fahrzeug, so klein es ist, findet in hiesigen Sportkreisen allgemeine Bewunderung. Bemerkenswerth war ferner, daß auch der neuerbaute „Commodore“ wiederum mit dem ersten Preis der Klasse IIIa, dem Eckernförder Wanderpreis, davongegangen ist, so daß die mit Spannung erwarteten Leistungen dieses Fahrzeuges alle Schätzungen übertroffen haben. In den übrigen Klassen siegten der Marinekutter „Liebe“, die Hamburger „Thalatta“ des Herrn Detling, die „Witta“ des Direktors Zimmermann hier selbst, der Berliner „Narwal“ des Herrn Blackburne und die vom Lieutenant v. Hassel gesteuerte „Britannia“. Nach der Ankunft in Eckernförde fand zu Borby im Marien-Luisenbad Commers statt, welchem auch der Kaiser dreiviertel Stunden beiwohnte. Heute Morgen, kurz vor dem Aufbruch der „Hohenzollern“ und der Remonten, begaben sich die Kaiserin und die Prinzessin Heinrich nach Grünholz zur Laube, von wo sie heute Abend mittelst Hofwagens nach Kiel zurückkehrten.

Kiel, 29. Juni. Heute früh begann die Regatta Kiel-Travemünde bei flauem nördlichen Wind. Um 9 Uhr bezog sich Se. Majestät der Kaiser an Bord der „Hohenzollern“ zur Regatta.

Kiel, 29. Juni. Gestern Abend fand auf dem hiesigen Hafen ein Blumencorso statt. Etwa 60 geschmückte Boote, italienische Gondeln und Wifingerchiffe umkreisten die faiserliche Yacht „Hohenzollern“. Der Kaiser betheiligte sich vom Deck der „Hohenzollern“ ans an dem Blumenwerfen. Um 10 1/2 Uhr fuhren die mit Campions geschmückten Boote nach der Marineakademie, wo ein Ball stattfand.

Kiel, 29. Juni. Der französische Votschaffer Herbet, der gestern hier eingetroffen ist, hat sich sofort an Bord der „Hohenzollern“ begeben. Beim Corso des Abends befand er sich in lebhafter Unterhaltung neben Sr. Majestät dem Kaiser auf dem Oberdeck.

Von anderer Seite wird hierzu noch gemeldet: Der Kaiser ließ in Kiel den französischen Votschaffer Herbet im Hotel durch den Ober-Hofmarschall Grafen Gulemburg begrüßen. Darauf wurde, wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ berichtet, der Votschaffer mit königlichem Wagen zur Barbarossabrücke und von da durch ein Staatsboot der „Hohenzollern“ an Bord gebracht. Nach längerer Privataudienz wurde der Votschaffer mit seinem Sohne zur Tafel gezogen.

Kiel, 30. Juni. Der Reichskanzler Graf Caprivi ist bestimmungsgemäß heute Nacht hier eingetroffen und hat im „Hotel Germania“ Wohnung genommen. Heute früh 8 Uhr hat sich Se. Excellenz von der Jansenbrücke an Bord der „Hohenzollern“ zum Vortrag bei Sr. Majestät begeben.

Da derselbe, 30. Juni. Das „Volksblatt“ erklärt amtlich, die von „Ritau's Bureau“ verbreitete Nachricht, der Landrath und der Bürgermeister seien zum Vortrag bei dem

Kaiser nach Kiel in der dänischen Schauspielerei Angelegenheit berufen worden, als erfunden.

Dresden, 30. Juni. König Albert ließ durch den deutschen Votschaffer in Paris, Grafen Münster, Madame Carnot sein tiefstes Beileid aussprechen.

Ausland.

Paris, 29. Juni. Im Senat theilte Challemel mit, daß der Regierung zahlreiche Adressen von Staaten und politischen Körperschaften zugegangen seien; er verlas einige derselben unter lebhaftem Beifall und ligte hinzu, diese Kundgebungen und das sie befehlende Gefühl rührten alle tief. (Beifall.) Dieses Gefühl würde, wenn noch erforderlich, Frankreich über die Zukunft der Civilisation beruhigen; diese sympathischen Kundgebungen stützten das Vertrauen ein, daß sie beitragen würden, die Friedensbände zu festigen, welche Jedermann und Frankreich wie kein Anderer immer enger zu gestalten suche; er hoffe, sie würden geeignet sein, die Mißstimmungen abzumildern, ja selbst zu beseitigen, welche mit Nationen entstanden seien, die Frankreich als Freunde betrachte. (Lebhafte Zustimmung.) Hierauf bewilligte der Senat einstimmig den Kredit für das Leichenbegängniß Carnots und vertagte sich dann bis zum Dienstag.

Paris, 29. Juni. Der Volksschullehrer Guillemin in Buffieres les Belmont hatte den blühenden Einfall, den Schulkindern zu zeigen, wie Carnot ermordet wurde. Er hüllte ein Messer in Blumen, trat auf einen achtjährigen Jungen zu und spielte den Auftritt so natürlich, daß er den Kleinen thatsächlich todtstach.

Paris, 30. Juni. Wie aus Marseille gemeldet wird, steht es nunmehr fest, daß eine Verschwörung zur Ermordung Carnots bestand. Die Polizei ist den Verschwörern auf der Spur; die letzte Versammlung derselben fand in Cetta statt, wo Cesario durch das Voos zur Ausführung des Verbrechens bestimmt wurde. Verhaftungen seien bevor.

Paris, 1. Juli. Unter kolossalem Menschenandrang wurde heute Carnot's Leiche zur letzten Ruhe bestattet. Morgens um 10 Uhr war der Sarg aus der Trauerkapelle auf den Katafalk im Elisee gehoben worden. Um die Mittagszeit erdröhnten 101 donnernde Kanonenschläge, zum Zeichen, daß der Sarg auf den Leichenwagen gehoben war. Die Menge entlößte beim Herannahen des Trauerzuges das Haupt, das Militär präsentirte. Hinter dem Sarge schritt die Familie Carnot's und der neue Präsident Casimir Perier. Der Zug bewegte sich nach der Notre-Dame-Kirche, woselbst der Erzbischof von Paris die Leiche einlegte.

Brüssel, 29. Juni. Anlässlich des Hinscheidens des Präsidenten Carnot legt der Hof auf 8 Tage Trauer an.

Antwerpen, 29. Juni. Gestern wurde in Brüssel eine Gesellschaft für Errichtung und Betrieb einer Dampferlinie zwischen hier und dem Congo mit 5 Millionen gegründet. An der Gesellschaft ist Cocqueril stark betheilig. Das Kapital ist ausschließlich belgisch. Cocqueril wird drei Dampfer bauen. Diese Linie wird mit der deutschen und englischen in Wettbewerb treten.

London, 28. Juni. Rochefort, von einem Journalisten interviewt, sieht sehr schwarz bezüglich der Wahl Periers. Er hätte Dupuy, der wenigstens ein Sohn des Volkes sei, vorgezogen. Hinsichtlich der auswärtigen Politik hat Rochefort feinerlei Befürchtungen. Die Besorgnis vor einem Konflikt mit Italien sei bereits vorüber. Perier werde ein Bündniß mit Deutschland suchen, dem er Kohlen verkaufe. Der neue Präsident, der ein Vermögen von 40 Millionen besitze, sei der größte Aktienbesitzer der Anzingerublen. Er besitze weder die Sympathie der Kammer noch die des Landes, und ein Konflikt werde bald genug ausbrechen. Rochefort schließt mit den Worten des „Zitranphantom“ Artikels, Periers Wahl bedeute Bürgerkrieg.

London, 29. Juni. Hier verlautet, die Ermordung Carnots sei von den Anarchisten Londons am 6. Februar, dem Tage der Hinrichtung des Mörders Baillant, beschlossen worden. Die hiesige Polizei beschlagnahmte seinerzeit im Autonomieklub einen anarchischen Aufruf, worin die Ermordung des Präsidenten der französischen Republik anempfohlen wird. Die Polizei maß damals diesem Aufruf keinen besonderen Werth bei.

Marine.

§ Wilhelmshaven, 2. Juli. Kapit. z. S. Herbig, mit Wahrnehmung der Geschäfte des Kommandanten von Gesehmünde beauftragt, hat die Geschäfte wieder übernommen. — Off.-Arzt. 2. Kl. Dr. Koppe u. einj.-frei. Arzt Dr. Ottow werden am 1. Juli als wachhabende Ärzte in das Stat.-Lazareth kommandirt. An denselben Tage übernehmen Off.-Arzt 2. Kl. Dr. Wirths den Nothdienst bei beiden Abtheilungen der II. Matr.-Div., einj.-frei. Arzt Dr. Wegel den gleichen Dienst beim II. Seebal. und bis zur Rückkehr des Off.-Arztes 1. Kl. Woyte auch bei der II. Art.-Abt. und einj.-frei. Arzt Gappel bei der II. Ep.-Abt. — Briefl. für S. M. S. „Gefion“ sind bis auf Weiteres nach Kiel zu dirigiren. — Briefl. sind für S. M. S. „Hohenzollern“ und S. M. S. „Ept.“, 337 bis heute nach Kiel, von morgen ab und bis auf Weiteres durch das Hofpostamt, für S. M. S. „S21“ von heute ab und bis auf Weiteres durch das Hofpostamt zu dirigiren. — Postl. für S. M. S. „Prinzess Wilhelm“ ist bis 3. Juli Eckernförde, vom 4. Juli bis auf Weiteres Kiel. — Durch Beschl. d. Ob.-Kmds. ist die Kommandirung des Off. z. S. v. Hippel als 1. Offiz. an Bord S. M. S. „Albatros“, sowie die Abkommandirung des Off. z. S. Kuitard von diesem Schiffe und der Militär zur I. Art.-Abt. verfügt. — Durch Beschl. d. Ob.-Kmds. ist bestimmt, daß die Mar.-Wärter Schorn und Schneider mit ihren jetzigen Kommandos. an Bord S. M. S. „Gneisenau“ bezw. „Storch“ zu tauschen haben. — Off. Rent. d. R. Schille ist zur Ableistung einer sechsmonatl. St. z. S. d. Seewehr Kommando zu einer 2monat. Übung hier eingetroffen. Die einj.-frei. Ärzte Dr. Gappel und Dr. Wegel sind zur Ableistung des Herbst ihrer aktiven Dienstpflicht hier eingetroffen. — Feuer.-Lt. Weber hat bis 22. Juli Urlaub nach Hesse angetreten.

— Vom Urlaub sind zurückgekehrt: Kapit.-Leut. v. Semmen, Hauptmann v. Kampff. Dienststellen haben angetreten: Major Neumann auf einige Tage nach Berlin zum Reichsmarineamt; Korv.-Kapit. Rosenhahl nach Kiel behufs Einschiffung an Bord S. M. S. „Blüch.“ nach Abgabe des Kommandos der II. Torpedo-Abtheilung an Kapit.-Leut. Schneider, Mar.-Intend.-Sekr. Haarde auf 6 Wochen nach Berlin (Dienstleistung beim Ober-Kommando), Leut. z. S. v. Hippel nach Emden behufs Wiederbeschaffung an Bord S. M. S. „Albatros“. — Der bisher zum Chariteerkrankeuhause in Berlin kommandirte Marine-Stabsarzt Dr. Krenndt ist mit dem 30. September zur Marinestation der Dänse zurückbeordert. — Zu demselben Zeitpunkt wird der zum Friedrich-Wilhelms-Inst. kommand. Mar.-Stabsarzt Dr. Duffen (Quart) der Charite überwielesen. — Der Mar.-Stabsarzt Dr. Ruge ist unv. Berl. nach Berlin u. d. 1. Okt. zum Friedrich-Wilhelms-Inst. kommandirt. — Der bisher zum Institut für Infektionskrankheiten am Chariteerkrankeuhause kommandirte Mar.-Stabsarzt Dr. K. Dr. Weiß wird mit dem 30. Sept. d. J. abgelöst und zur Mar.-Stat. der Nordsee nach Wilhelmshaven verlegt. — Der Marine-Stabsarzt Dr. Bassege ist zum 30. Sept. d. J. von S. M. S. „Storch“ abkommandirt und unter Besetzung nach Berlin mit dem 1. Okt. d. J. zum Institut für Infektionskrankheiten kommandirt. — An seiner Stelle ist der Mar.-Stabsarzt Dr. Guth an Bord S. M. S. „Storch“ kommandirt. — Durch Beschl. des Ob.-Kmds. v. 30. Juni cc. ist an Stelle des Assistenzarztes 1. Kl. Dr. Spilker der Off.-Arzt 2. Kl. Dr. Große auf S. M. S. „D 6“ kommandirt. — Durch Beschl. des Ob.-Kmds. v. 30. Juni cc. ist dem Lieutenant z. S. Gebdinghaus ein dreimonat. Urlaub zur Wiederherstellung seiner Gesundheit innerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches und nach der Schweiz ertheilt.

Kiel, 30. Juni. S. M. der Kaiser und S. K. Hoheit Prinz Heinrich trafen heute Nacht 13 1/2 Uhr mit der „Hohenzollern“ wieder in Kiel ein. Prinz Heinrich kehrte um 2 1/2 Uhr in das Schloß zurück.

Kiel, 30. Juni. Der Kaiser ist an Bord der „Hohenzollern“ Nachts 2 1/2 Uhr von Travemünde hierher zurückgekehrt. Se. Majestät nahm heute den Vortrag des Chefs des Geheimen Civilkabinetts, Wirkl. Geh. Rathes Dr. v. Lucanus entgegen.

Früh hörte der Kaiser an Bord der „Hohenzollern“ den Vortrag des Reichskanzlers Grafen Caprivi, welcher sich zu diesem Zwecke gestern Abend nach Kiel begeben hatte. Heute Mittag ist Graf Caprivi nach Berlin zurückgekehrt. Morgen Früh gedent der Kaiser nach Travemünde in See zu gehen. — Der Kaiser lud den gestern hier anwesenden französischen Votschaffer Herbet bei dem Diner an Bord der „Hohenzollern“ zu einer Besichtigung der Anlagen und Bauten des Nordostkanals in huldvollster Weise ein. Der Votschaffer begab sich zu diesem Zweck in Begleitung des Geh. Regierungsraths Böme, Vorsitzenden der Kanal-Kommission, auf einem Regierungsdampfer bis zur großen Schleuse, besichtigte mit großem Interesse die dortigen Bauten, zu denen Geh. Rath Böme die erforderlichen Informationen gab, und kehrte nach 3 1/2 stündiger Fahrt nach Kiel zurück, um sodann die Rückreise nach Berlin anzutreten.

Kiel, 1. Juli. Se. Majestät der Kaiser fuhr an Bord der Yacht „Hohenzollern“ heute früh nach Travemünde.

Berlin, 2. Juli. Der Kaiser hat anlässlich der Besetzung des Präsidenten Carnot die beiden in Glatz ihre Haft verbüßenden französischen Marine-Offiziere begnadigt.

Kolales.

§ Wilhelmshaven, 2. Juli. Lieutenant zur See von Bentheim ist zur Uebernahme des Torpedobootes S 21 aus Kiel hier eingetroffen. Das genannte Boot ist zum Depeschensboot während der Kaiserreise nach Norwegen bestimmt und heute Morgen 8 Uhr zu diesem Zweck von hier nach Bergen in See gegangen. — S. M. S. „Beowulf“, Kommandant Kapitän zur See Grimmer und S. M. S. „Fritzhof“, Kommandant Korvetten-Kapitän da Fonseca Wollheim sind heute Morgen 8 Uhr in See gegangen. Die Schiffe kehren am Freitag herher zurück.

§ Wilhelmshaven, 2. Juli. Die mit den Dampfern „Betropolis“ und „Paraguassu“ für S. M. S. „Marie“ und „Alexandrine“ nachgesendeten Gegenstände sind erst nach dem Abgang der genannten Schiffe von Rio de Janeiro dort angekommen. Das Konsulat in Rio de Janeiro ist daher telegraphisch ersucht worden, zu veranlassen, daß diese Gegenstände auf den genannten Dampfern verbleiben und wieder in die Heimath zurückgebracht werden.

Wilhelmshaven, 2. Juli. Vom 1. Juli d. J. ab sind die Dienststunden bei der Stat.-Intendantur für die Sommermonate bis einschließl. 30. September auf die Zeit von 8 bis 2 Uhr festgesetzt.

§ Wilhelmshaven, 2. Juli. Im Buchhandel wird ein von dem Oberschreiber Goldorf der I. Matr.-Div. bearbeitetes Buch „Inhaltliche Zusammenstellung der in den Allgemeinen Mar.-Befehlen enthaltenen Verfügungen zc., welche noch Gültigkeit bezw. einen geschichtlichen Werth haben“, erscheinen.

Wilhelmshaven, 2. Juli. Vom prächtigsten Wetter begünstigt, nahm gestern die vom hiesigen Verein für Geflügelzucht und Vogelschutz veranstaltete Central-Vereins-Geflügel-Ausstellung ihren Anfang. Kurz vor 12 Uhr hatte sich der Ehrenpräsident der Ausstellung, Herr Bürgermeister Detten, in der für diese verwendeten Kotte'schen Festhalle eingefunden, mit ihm der Vorstand des Vereins. Als später der stellvertretende Chef der Marinestation der Nordsee, Kontre-Admiral Thomson, sowie der königl. Regierungsassessor Dr. jur. Frhr. v. Lüdinghausen gen. Wolff erschienen, übernahm Herr Bürgermeister Detten die Führung durch die festlich geschmückte Halle. Die Anordnung war ebenso praktisch als geschmackvoll. Das Innere der ehemaligen Circus-Manege war völlig frei geblieben, bis auf einen sein köhlendes Raß plätschernd über Muscheln und Blattpflanzen herabrieselte. Hinter dem Springbrunnen erblickte der Eintretende ein prächtiges Blumen-Arrangement, von dem sich, auf der Manege stehend, die werthvollen Ehrenpreise abhoben. Es hatten solche gespendet die Stadt Wilhelmshaven: 1 Transfir-

bestekt, 1/2 Duzend silberne Gabeln, 1/2 Duzend silberne Theelöffel und 1 Paar silberne Serviettenringe; der Hauptverein bezw. Centralverein: 1 Tafelaufsatz, 1 Wetterglas nebst Thermometer, 1 Eierständer, ferner 1 Paar Leuchter, 1 Etager aus Kunstguss, 1 Schreibzeug; der Geflügelverein Bant: 1 Hängeleuchte; der Verein für Geflügelzucht und Vogelschutz Wilhelmshaven: 1/2 Duzend silberne Theelöffel, 1 kleines Kaffeefervice, 1 Gebäckdose; ferner von der St. Johanni-Brauerei zu Neccum: 1 Wanduhr, 2 Bierkrüge; von Herrn Bierbrauereibesitzer Fetzlter-Feyer: 1 Regulator, 1 Barometer; von Herrn Restaurateur Soting 1. Bowle, von Herrn Uhrmacher Niemeier 1 Gebäckdose und von Herrn Restaurateur Ernst Meyer 1 Standuhr. Im Uebrigen hatten auf der Manege die Tauben-Ausstellung gefunden; die Hühner standen in zahllosen Käfigen längs der Wände sowie in dem westlichen Flügel. Den nördlichen Anbau nahmen Sing- und Ziervögel, den östlichen Jung- und Wassergeflügel ein. Brutofen und künstliche Glucke, Geräthe, Käfige, Vitteratur usw. waren unweit des Eingangs gruppiert. Während die geladenen Ehrengäste die Ausstellung in Augenschein nahmen, konzertirte das Musikcorps des II. Seebataillons. Im Anschluß an die Eröffnung fand in den Räumen der Festhalle ein Festessen statt, bei welchem der Vorsitzende des Hauptvereins, Herr Lehrer Centers aus Leer, das Hoch auf den Kaiser ausbrachte. Ferner toasteten die Herren Klöger auf die Stadt Wilhelmshaven, Thaden auf den hiesigen Verein für Geflügelzucht und Vogelschutz, Thierarzt Meyer auf die Preisrichter, Wichmann-Barel auf die Damen. Inzwischen hatte auch die Preisvertheilung ihren Abschluß gefunden. Auf Grund derselben wurden folgende Preise vertheilt: 1 Für Hühner: A. Ehrenpreise: 1) Seegers-Hannover für rebhuhnfarbige Cochin, 2) Ravens-Hannover für helle Brahmas, 3) Bischof-Wilhelmshaven für Langshans, 4) Kulle-Hannover für geperberte Plymouth-Rocks, 5) Uelze-Hannover für Goldlack, 6) Bräders zu Hartum bei Aurich für Houdans, 7) Seegers-Hannover für Spanier, 8) Giffeljohns-Barel für rebhuhnfarbige Italiener, 9) Duda-Hamburg für weiße Ramsloher, 10) Bliedung-Aurich für Latenfelder, 11) Langhamer-Hildesheim für blaue Thüringer Hausbacken. B. Erste Preise (wir veröffentlichen Namensmangels halber nur die Namen der Aussteller aus Wilhelmshaven, dem Großherzogthum Oldenburg und Ostfriesland): Ulrichs-Westerfede für Minorca, Ocken-Barel für Junggeflügel (Houdans), Klöger-Wilhelmshaven für geperberte Italiener (Junggeflügel). C. Zweite Preise: Meyer-Wilhelmshaven

für Gold-Whandottes, Friedrich Weidle-Barel für Crève-Coeur, Kulow-Wilhelmshaven für Houdans, Klöger-Wilhelmshaven für geperberte Italiener, Feuerwerker Weigelt für ostfr. Goldmücken, Bliedung-Aurich für weiße Ramsloher, Aufseher Brockland-Bedtha für Junggeflügel, Bliedung-Aurich desgl., Rud. Bruns-Wilhelmshaven desgl. Außerdem wurden vertheilt: 14 dritte Preise und 66 lobende Anerkennungen. — II. Für Tauben: A. Ehrenpreise: Wachtmeister Gensch-Oldenburg, Maß-Wilhelmshaven, Hoppe-Wilhelmshaven, John-Kappel bei Chemnitz, Ludwig-Coelft, Mr. S. Yardley-Birmingham (England). Einen Extrapreis für Tauben erhielt der Geflügelverein Bant für Gesamtleistung. Desgleichen hatte Herr Klöger-Wilhelmshaven einen Extrapreis für Gesamtleistungen auf Hühner bekommen. B. Erste Preise: Jantsch, Wachtmeister im Oldenb. Drag.-Regt. Nr. 19, R. Maß-Wilhelmshaven, Hoppe-Wilhelmshaven. C. Zweite Preise: Jantsch, Wachtmeister im Oldenb. Drag.-Regt. Nr. 19, Hoppe-Wilhelmshaven, Meyer-Wilhelmshaven, Carstens-Feyer, Renten-Wilhelmshaven. Außerdem gelangten 35 lobende Anerkennungen zur Vertheilung. — Ferner wurden vertheilt für Enten je 1 erster, zweiter und dritter Preis; für Gänse je 1 zweiter und dritter Preis und 1 lobende Anerkennung; für Puter 1 lobende Anerkennung; für Kanarienvögel 1 Ehrenpreis (Günther-Wilhelmshaven) und 3 zweite Preise; für Sing- und Ziervögel 3 lobende Anerkennungen; für Geräthe 2 lobende Anerkennungen (1 Koller Apparat und 1 Gesangskaufen). Außerdem erhielten auch der von Herrn Tanzen ausgestellte Brutofen und die künstliche Glucke eine lobende Anerkennung. Der Besuch der Ausstellung war ein reger. Wilhelmshaven, 2. Juli. Im Laufe des heutigen Vormittags statteten mehrere Schulklassen der Geflügelausstellung einen Besuch ab. Auf derselben sind über 30 Arten Hühner und über 20 Sorten Tauben vertreten. Die Gesamtzahl der ausgestellten Thiere dürfte 1000 übersteigen. Wilhelmshaven, 2. Juli. Herr Photograph Klappmann von hier ist auf der ostfriesischen Gewerbeausstellung zu Norden die silberne Medaille zuerkannt worden. Wilhelmshaven, 2. Juli. Unweit des Commissionsgartens wurde heute Morgen ein etwa 3jähriges Kind umherirrend aufgefunden, das weder Namen noch Wohnung seiner Eltern angeben konnte. Das Kind wurde vorläufig von Herrn Kasernenwärter Rohrbach (Große Kaserne) aufgenommen. Wilhelmshaven, 2. Juli. In unserer Expedition liegt zur Einsicht der Betheiligten die Liste der am 1. Juni gezogenen vormaligen hannoverschen Staatsschuldverschreibungen Lit. S. aus. Wilhelmshaven, 2. Juli. Der Verein junger Kaufleute unternahm gestern bei starker Betheiligung einen Ausflug zu Wagen nach Sengwarden. Wilhelmshaven, 2. Juli. Fremd und ungewöhnlich wird heute manchem unserer Leser das Aussehen unseres Blattes erscheinen, das mit dem 1. Juli sein Sommergewand angelegt hat. Hoffentlich werden die Freunde und Gönner des „Wihl. Tgl.“ sich recht bald an den Anblick des neuen Kleides gewöhnen. Daß ihnen das „Wihl. Tgl.“ auch in dieser ungewöhnlichen Gewandung ein lieber Bekannter werde, soll unser stetes Bemühen sein. Heppens, 1. Juli. Das heute hier abgehaltene Jugend-Schützenfest hatte ein zahlreiches Publikum herbeigezogen, das sich in den aufgestellten Buden, sowie im Rostischen Restaurant, woselbst eine bekannte Sängergesellschaft sich hören ließ, bestens amüfirte. Bis in den späten Abend hinein war der Festplatz von Vergnügungslustigen stark belebt. Telegraphische Depesche des Wilhelmshav. Tageblattes. Kiel, 2. Juli. Das Kaiserpaar trat um 10 1/2 Uhr an Bord der Yacht „Hohenzollern“ die Nordlandreise an. Vorher stattete der Kaiser dem englischen Admiral Montagu auf seiner Dampfjacht „Mirage“ einen Besuch ab, auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich verabchiedeten sich auf „Mirage“ und „Biting“. Die Kienzachten „Meteor“ und „Irene“ waren eingeschleppt und zeigten die Zahl ihrer Siege durch Raflaggen an. Das Manövergeschwader ging nach dem östlichen Theil der Dittbe ab. Meteorologische Beobachtungen des Kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven.

Beobachtungsgang		Temperatur		Wind		Niederschlag		Wolken		Sichtweite	
Datum	Zeit	max	min	Wind	Richtung	mm	mm	Wolken	Wolken	Wolken	Wolken
2. Juli	1. 2.30 h. M.	77.0	18.0	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Juli	1. 8.30 h. M.	76.8	17.8	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Juli	2. 9.30 h. M.	76.7	21.0	15.1	23.6	—	—	—	—	—	—

Schwacher in Wilhelmshaven.
Dienstag, den 3. Juli: Vorm. 0,27, — Nachm. 0,55.

Bekanntmachung.

Die sämtlichen bisher noch nicht zur Verloosung gekommenen Schuldverschreibungen der Staatsanleihe von 1886 A werden den Besitzern zum 1. Januar 1895 mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag vom 2. Januar 1895 ab bei der Staats-Schuldentilgungskasse hier selbst, W. Taubenstraße Nr. 29, gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Kreisasse. Zu diesem Zweck können die Schuldverschreibungen einer dieser Kassen schon vom 1. Dezember 1894 ab eingereicht werden, welche sie der Staats-Schuldentilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 2. Januar 1895 ab bewirkt. **Mit dem 1. Januar 1895 hört die Verzinsung der gekündigten Schuldverschreibungen auf.**

Zugleich werden die bereits früher gekündigten noch rückständigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1868 A, 1850, 1852, 1853 und 1862 wiederholt und mit dem Bemerkten aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit dem Tage ihrer Kündigung aufgehört hat.

Die Staats-Schuldentilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen. Formulare zu den Quittungen werden von den oben bezeichneten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Schließlich benutzen wir diese Veröffentlichung, darauf aufmerksam zu machen, daß von den Schuldverschreibungen der konsolidirten 4 1/2 prozentigen Staatsanleihe, welche gemäß § 2 des Gesetzes vom 4. März 1885 (S. S. 55) und der diesseitigen Bekanntmachung vom 1. September 1885 in Verschreibungen der konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe umzutauschen waren, mehrere Stücke auch bis jetzt noch nicht eingereicht worden sind. Die Inhaber derselben werden deshalb wiederholt aufgefordert, den beregten Umtausch zur Vermeidung weiterer Zinsverluste alsbald zu bewirken, indem wir ausdrücklich bemerken, daß die zu den neuen 4 prozentigen Verschreibungen von 1885 gehörigen Zinscheine Reihe I Nr. 3 bis 20, von welchen die Scheine Nr. 3 bis 19 bereits fällig geworden sind, bestimmungsmäßig vier Jahre nach ihrer Fälligkeit zu Gunsten der Staatskasse verjähren. Die Zinscheine Nr. 3 bis 11 sind demnach schon verjährt.

Berlin, den 1. Juni 1894.

Hauptverwaltung d. Staatsschulden.
gez. v. Hoffmann.

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche unentgeltliche Impfung (Erstimpfung und Wiederimpfung) wird durch den Impfarzt Dr. med. Nihmekorb zu Neuende vorgenommen wie folgt:

- I. Für die Gemeinde Heppens
 - a) westlicher Theil am Montag, den 9. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Sadewasser's Wirthshaus zu Heppens, verl. Götterstraße.
 - Controltermin am Mittwoch, den 18. Juli, Nachmittags 3 Uhr;
 - b) östlicher Theil am Mittwoch, den 11. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Eilers' Wirthshaus (Centralhalle) zu Altheppens.
 - Controltermin am Mittwoch, den 18. Juli, Nachm. 4 1/2 Uhr.

II. Für die Gemeinde Bant

- a) für den nördlich des Eisenbahnübergangs belegenen Theil des Ortes Belfort am Freitag, den 13. Juli, Nachmittags 3 Uhr, im Banter Schlüffel.
- Controltermin am Sonnabend, den 21. Juli, Nachmittags 3 Uhr;
- b) für den südlich des Eisenbahnübergangs belegenen Theil des Ortes Belfort am Sonnabend, den 14. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Ocken's Wirthshaus am Markt.
- Controltermin am Sonnabend, den 21. Juli, Nachm. 4 1/2 Uhr;
- c) für Neubremen am Montag, den 16. Juli d. Js., Nachmittags 3 Uhr, in Paul Vater's Wirthshaus zu Neubremen.
- Controltermin am Dienstag, den 24. Juli, Nachmittags 3 Uhr;
- d) für Sedan am Dienstag, den 17. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Ruhagen's Wirthshaus zu Sedan.
- Controltermin am Dienstag, den 24. Juli, Nachm. 4 1/2 Uhr.

Am 28. Juni 1894.

Zedelius.

Kartoffelverkauf.
Herr Grenzaufseher Harms läßt am Donnerstag, den 5. Juli d. J., Nachm. 5 1/2 Uhr anfangend, auf seiner Landstelle zu Bohlswarzen bei Ostern:

15 Ader sehr gut gerathene blankeimige frühreife Kartoffeln

in Abtheilungen

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen mit der Bitte, sich beim Hause des Verkäufers zu Bohlswarzen zu versammeln. Zever, 30. Juni 1894.

A. Tiemens.

Zu vermieten
auf sofort oder später eine 3räumige Oberwohnung. Grenzstr. 37.

Mehdevergantung zu Barkel.

Herr Gemeindevorsteher Plagge zu Barkel läßt am

Donnerstag, den 5. Juli d. J., Nachm. 3 1/2 Uhr anfangend:

10 Matten gut besetzte Mehde von alter Marschweide in Abtheilungen, sowie die Nachweide dieses Landstückes

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen. Kaufliebhaber werden dazu eingeladen. Zever, 30. Juni 1894.

A. Tiemens.

Zur Mehdevergantung

des Landwirths O. B. Otten zu Idschenhausen am 3. Juli d. Js. wollen Käufer sich im Sengwarder Chausseehaus Nachm. 3 Uhr versammeln.

Zunächst gelangt die Mehde auf dem vorzüglichen alten Weidelande an der Chaussee (Sut) zum Aufsaße. Sillenstede, 29. Juni 1894.

Albers.

Anzuleihen gesucht
auf sofort gegen durchaus sichere Hypothek ein Kapital von

4 bis 5000 Mk.,
sowie ein Kapital von **10000 Mark.**

Heppens, 29. Juni 1894.

H. P. Harms.

Zu vermieten
die **Balkonwohnung** Roonstr. 75, erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, zu Mk. 650 und eine **Wohnung** Wilhelmstr. 9, erste Etage, 4 Zimmer, Küche und reichlich Zubehör, zu Mk. 500 Miethe p. a.

F. Felig. Augustenstr. 10.

Zu vermieten
zum 1. August eine **Oberwohnung.** Zu erfragen Tomideich 55.

Zu vermieten
ein gut möblirtes **Zimmer.** Roonstraße 77, 1. Etage.

Zu vermieten
ein möblirtes **Zimmer.** Bahnhofstr. 5.

Zu vermieten
zum 1. August eine **dreiräumige Oberwohnung.** Grenzstraße Nr. 16.

Zu vermieten
auf gleich ein möblirtes **Wohn- und Schlafzimmer.** Börsestraße 36, 1.

Zu vermieten
eine kleine **Unterverwohnung.** Altendeichweg 3.

Zu vermieten
zum 1. Aug. eine 4räum. **Stagenwohnung** mit abgeschl. Korridor, zum Preise von 186 Mk. **Bozel,** Bant, Adolfsstr. 15c.

Zu vermieten
ein **möblirtes Zimmer.** Marktstr. 9, p. r.

Zu vermieten
zum 1. August eine **Oberwohnung** zu 8,25 Mk. monatlich; eine **Stagenwohnung**, 4 große Räume, Keller und Waschküche zu 15 Mk. monatlich. Beide Straßenseite. Auskunft ertheilt Schlachterstr. **Böhme,** Kopperhöfen.

Oberwohnung
mit Wasserleitung, 2 Räume, Küche, Bodenkammer, Keller, zum 1. August zu vermieten. Preis 200 Mark. Müllerstraße 7, I. l.

Zu vermieten
ein schön **möbl. Wohnzimmer** nebst Schlafkammer, auf Wunsch mit Buchsengeß, in nächster Nähe der großen Kaserne, auf sogleich oder später. Wo? zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten
z. 1. August **2 Stagenwohnungen,** eine 4- u. 5räum. Ullmstr. 24, u. r.

Zu vermieten
zum 1. August eine freundliche **Oberwohnung,** 2 Räume, Küche, Wasserleitung, abgeschlossener Flur, Bodenkammer und Keller. Müllerstraße 7, I. l.

Zu vermieten
eine schöne **Oberwohnung** zum 1. August an ruhige Bewohner. **W. Albers,** Kopperhöfen.

Zu vermieten
zum 1. August ein **Laden** mit **Wohnung,** sowie mehrere drei- und vier-räumige **Wohnungen,** im Neubau verlängerte Roonstraße. **Aug. Voit,** Maurer, gegenüber der katholischen Kirche.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Grenzstraße 44.

Auf sofort oder später ist ein **großer Laden** (zweiräumig) mit Wohnung u. Lagerräumen, an bester Lage in Belfort, Oldenburgerstr. 1a, preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst bei

Recht. Coldewey.

Befahrungshalber ist meine **Wohnung, Roonstraße 95 II,** bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör vom 15. Juli an zu vermieten.

Welspenning, Marine-Baukath.

Ein Laden
mit oder ohne Wohnung wird in bester Geschäftslage per August od. September d. J. zu miethen gesucht. Offert. unter M. G. 42 befördert die Exped. d. Blattes.

Zu vermieten
auf sofort od. spät. ein freundl. möbl. **Zimmer.** Bismarckstr. 34, a. P.

Eine Wohnung
zum August oder später, 4 Räume und Zubehör, zu vermieten. Näheres Peterstraße 1, 1 Treppe.

Gutes Logis
Börsestraße 35, u. l.

Gesucht
ein **Stundenmädchen** für den ganzen Tag. Müllerstr. 7, I, l.

Gesucht
auf sofort ein **Kindermädchen** für die Nachmittagsstunden. **Wilh. Oltmanns.**

Ein Mädchen
für den Vormittag **gesucht** auf sofort. Berl. Roonstr. 55, 1 Tr., l.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts ist ein **gutes Milch-Geschäft** mit einigen Kühen abzugeben. Reflektirende wollen ihre Offerten unter 105 an die Exped. d. Blattes abgeben.

Junges anständ. Mädchen, welches mehrere Jahre in größeren Städten Deutschlands war, in der feinen sowie einfachen Küche und in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, sucht gestützt auf gute Zeugnisse Stellung. Näheres Schmidstraße 4, oben.

II. Central-Vereins- Geflügel-Ausstellung

für die Provinz Hannover
in **Wilhelmshaven**
verbunden mit Verloosung und grossem Volksfest
am
1., 2. und 3. Juli d. Js.
im Stadttheil **Elfsaß.**

Die Ausstellung ist geöffnet:

am Sonntag, den 1. Juli von Nachmittags 3 bis 9 Uhr;
am 2. und 3. Ausstellungstage von Morgens 9 Uhr bis
Abends 9 Uhr.

An allen drei Ausstellungstagen von Nachmittags 4 Uhr
an **Concert** in der Ausstellungshalle.

Eintrittspreise:

Sonntag und Montag à Person 50 Pf., Dienstag
à Person 30 Pf. Schüler und Militär ohne Charge die
Hälfte. Partoutkarten, gültig für alle 3 Tage, à 1 Mark.

Die Verloosung findet am Dienstag Vormittag statt.

Verein für Geflügelzucht und Vogelschutz, Wilhelmshaven.
Das Ausstellungs-Comité.

Parkhaus.

Mittwoch und Donnerstag, den 4. u. 5. Juli cr.:
Grosses Concert

ausgeführt von der ganzen Kapelle des 14. Jägerbataillons in Uniform
aus Colmar i. Elsass unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Fund.
Anfang 8 1/2 Uhr. Entree 50 Pfg.

Karten im Vorverkauf à 40 Pfg. sind in Ladewig's Buch-
handlung, bei Barbier Rolke und in der Cigarrenhandlung von
A. Busse, Bismarckstraße, zu haben.

Burg Hohenzollern.

Dienstag, 3. Juli, Abends 8 1/4 Uhr:
Oeffentlicher Vortrag.

Thema:
Ist Jesus Christus Gott oder nur Mensch?

Zutritt frei.

O. Hofmann.

Perfektes Halber
sehr gut erhaltene
Möbel
preiswürdig zu verkaufen.
Bismarckstr. 18a, II., links.

Castingschuhe
zu 1, 2 und 3 Mk.
empfang und empfiehlt

J. G. Gehrels.

**Lawn-Tennis-
Schuhe**

für Herren und Damen in jeder
Nummer empfiehlt

J. G. Gehrels.

Die angesammelten
Kattun-Reste
werden billig verkauft.
Wulf & Francksen.

Saison-Räumungs-Verkauf
des Geschäftshauses
Herm. Meinen.
Wollstoff-Reste von 1 bis 7 Meter,
Cattun-Reste jeden Maasses
Seiden-Reste für Blousen u. Besätze
zu halben Preisen.

Haaraustall — wie solchen vorzubeugen und
wie solcher zu bekämpfen ist —
ob ein neuer Haarwuchs noch möglich und zu erhoffen ist, wie
nureiner Teint, (Witesser etc.) zu be-
reinen — gesunde und weisse Zähne zu erlangen und zu erhalten sind, darüber
gibt in präciser und klarer Weise, unter Berücksichtigung der neuesten
Erfindungen auf dem Gebiete der Schönheitspflege, ausführliche
Aufklärung und Belehrung Apotheker **Georg Kühne's**, Rath-
geber für Schönheitspflege. **Gratis** zu erhalten in Wilhelmshaven
bei **Emil Schmidt**, Roonstraße 84.
Dasselbst Niederlage von **Kühne's** Präparaten zu Original-
preisen, sowie bei **Georg Kühne Nachf.** in **Dresden-
Striesen.**

Beamten-Vereinigung.

Alle Sorten
Zucker

im Preise ermäßigt.

E. Lammers, Peterstr. 85.

Beamtenvereinigung.

ff. westfälischen
Schinken

in Anschnitt Pfd. 1,40 Mk.

E. Lammers, Peterstr. 85.

Eis

zu jeder Tageszeit zum billigsten Preise.
Abonnenten für die Saison bewillige
Vorzugspreise.

B. Wilts.

Rüstringer Hof!

Halte meinen elegant eingerichteten
Gesellschafts-Saal
mit einer guten Bühne
für Hochzeiten und sonstige Ver-
anlassungen bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll

Th. Frier,
Ulmenstraße 1.

Bade-Laken,
Bade-Handtücher,
Bade-Mäntel,
Bade-Anzüge,
Bade-Pantoffeln,
Bade-Hosen,
Bade-Kappen,
Schwimm-Schuhe
empfehlen
Wulf & Francksen.

**Kinder-
wagen**
größtes und billigstes Lager
Wilhelmshavens bei
B. v. d. Ecken.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife
von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.
Aelteste allein ächte Marke:
Dreieck mit Erdkugel und Kreuz
übertrifft in ihren wahrhaft über-
raschenden Wirkungen f. d. Haut-
pflege alles hith dagewesene. Sie
vernichtet unbedingt alle Arten Haut-
ausschläge wie Flechten, Finnen, r.
Flecken, Mitesser, Sommersprossen
etc. Stück 50 Pfg. bei
Ludwig Janssen, Roonstrasse,
W. Morisse, Parfümerie, Roonstr.

Meine werthen Kunden,
die mir noch von 1893
schulden, werden hiermit um
Zahlung ersucht.
Georg Aden.

Invaliden-Verein

für Wilhelmshaven und Umgegend.

Dienstag, den 2. d. Mts.,
Abends 9 Uhr:

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Statutenänderung.
2. Aufnahme von Mitgliedern.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Schiffbauer-Gesangverein.

Mittwoch, den 4. Juli,
Abends 8 1/2 Uhr:

Ordentl. Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Neuwahl zweier Revisoren.
3. Gebung der Beiträge.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Zu vermietthen
zum 1. Juli zwei freundlich möblirte
Zimmer mit Pension.
Bismarckstraße 4.

Ein gebrauchter

Geldschrank

billig zu verkaufen.
Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Ein Kind

in gute Pflege zu nehmen gesucht.
Bremerstraße Nr. 3, Neubremen.

Zu verkaufen

2-3 gute **Bauplätze** an gepflasterter
Straßenseite unter günstigen Bedin-
gungen.

C. Sadewasser,
verl. Göterstr. 7.

Gesucht

2 tücht. Zimmergesellen.
G. Grashorn, Bant.

Gesucht

ein **Mädchen** für den Nachmittag.
Roonstraße 5.

Gesucht

zum 1. Aug. ein **älteres Mädchen**
mit guten Zeugnissen.
Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Gesucht

zum 1. August ev. sofort ein anständiges
Mädchen, welches alle häusl. Arbeiten
übernimmt. Näh. i. d. Exp. d. Bl.

Taufbursche

zu sofort gesucht.
Bismarckstraße 15.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** zur Wartung
der Kinder für den ganzen Tag.
Frau **C. Z. Behrends,**
Bismarckstraße 58.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** für den
ganzen Tag. Müllerstr. 7, I. l.

Verloren

am Sonntag auf dem Wege Manteuffel-
straße, Oldenburgerstraße, Roonstraße
und rechts vom Kanal eine silberne
Damen-Uhr. Gegen Belohnung
abzugeben Roonstraße 102.

Heinr. Dirks,

Schiffs-Ausrüstungs-Geschäft,
Hamburg,
Verbindungsbahn 4, II.

Gesucht
zum 1. August ein nicht zu junges
Mädchen für Küche und Haus mit
guten Zeugnissen.

M. Jürgens,
neue Wilhelmshavenerstr. 68.

Gesucht

von einer Herrschaft ein reinliches, or-
dentliches **Mädchen** von 14 bis 16
Jahren zum 15. Juli.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen

sucht Stellung als **Köchin**, mehrere
Mädchen gesucht nach Butjadingen.
Frau **Scheibe,** Nachw.-Bureau.
Göterstraße 12a.

Gesucht

ein **Mädchen** für den Nachmittag.
Zu melden nach 7 Uhr Abends.
Müllerstraße 7, II.

Entflogen

1 **Wellensittig.** Wiederbr. Belohnung.
Schmidt, Königstr. 37b.

Entflogen

ein **Kanarienvogel.** Gegen Be-
lohnung abzugeben

Wallstr. 5, 1. Et. v.

Suche

8 bis 10 Fuder

gutes Landheu

zu kaufen.

A. Wohl,
Roonstr. 11v.

Ein verirrtes Kind

abzufordern bei

Rohrbeck,
große Kaserne.

D. A. Müller's Gastbot,

Eckwarden,
Verandas, Saal, 2 Regelbahnen, großer
Garten, hält sich für Gesellschaften,
Vereinen und Schulen bei billigen
Preisen bestens empfohlen.

Von der Reise zurückgekehrt

habe ich meine Praxis wieder auf-
genommen.

Dr. Rühmekorb,
Neuende.

Sommer-Jaquets

in grell, Leinen und Kästee, sowie
Badehosen bei

Pugo Seifert, Roonstr. 82.

Bitte ausschneiden!

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Umzugs.

Mache meine geehrte Kundschaft noch darauf aufmerksam, daß das ganze Lager wegen Umzugs ausverkauft wird. Jeder mache einen Versuch und er wird die Ueberzeugung gewinnen, daß die Waaren halb umsonst sind. Auch ist es ja bekannt genug, daß ich viele Anerkennungen von Leuten liegen habe, welche während des Ausverkaufs bei mir zur vollsten Zufriedenheit eingekauft haben. Was ich jetzt biete, kommt vielleicht nie wieder vor.

Das ganze Lager im Einzelnen aufzuführen, würde zu weit gehen. Ich nehme deshalb nur einige Sachen aus demselben, um sie hier aufzuführen, z. B.:

1000 Paar Segeltuchschuhe mit starken Sohlen und Absatz, sowie starkem Lederbesatz für Kinder à Paar 1 Mk. 50 Pf., für Mädchen à Paar 2 Mk., für Damen à Paar 2 Mk. 50 Pf. 1000 Paar Plüsch-Hauschuhe für Damen mit starken Eisennägeln à Paar 1 Mk. Eine Parthie Herrenstiefeletten mit Doppelsonnen, breit und spitz Facon, à Paar nur 5 Mk. Moire-Seide in allen Farben. Eine Parthie schwarze Merveillex-Seide, 60 Centimeter breit, à Meter nur 2 Mk. Eine Parthie Kleider-sammet, der ganze Meter 60 Pf. Eine Parthie hübschen weißen Bett-damast, 84 Centimeter breit, à Meter 65 Pf. Eine Parthie Kleiderstoffreste in Längen von 2 und 3 Meter. Ich garantire dafür, daß diese Stoffe sonst nicht unter 2 und 3 Mark à Meter zu kaufen sind, bei mir jetzt im Ausverkauf der ganze Meter 1 Mk. Der letzte Rest Damen-Regenmäntel mit abnehmbarem Kragen soll für den geringsten Preis ausverkauft werden. Einzelne Portieren sind ebenfalls noch vorhanden. Kinder-Regenmäntel mit abnehmbarem Kragen 4 und 5 Mk. Eine Parthie weißer Stickerei-Neste à Meter 20 Pf. Seidene Bänder à Meter 10, 20, 30 Pf. Eine Parthie hübscher Regenschirme für Damen und Herren à Stück 2 Mk. Ferner der letzte Rest Normalwäsche, als: Normalhemden, Hautjacken, Unterhosen, halb umsonst. Eine Parthie Buckskin und blauen Cheviot zu Knaben- und Herren-Anzügen à Meter 1,50 und 2 Mk. Eine Parthie wasserdichter Regenröcke für Herren, früher à Stück 25 Mk., jetzt 7 Mk. Eine Parthie hübscher Herren-Anzüge, früher 20, 30, 40 Mk., jetzt à Stück 15, 17, 20 Mk. Der letzte Rest Sommer-Paletots, früher à Stück 20 und 30 Mk., jetzt à Stück 12 und 15 Mk. Eine Parthie Hosen, darunter englische, welche früher ca. 18 Mark gekostet haben, jetzt 3, 4, 5, 6, 7 Mk. Der letzte Rest Kinder-Anzüge à Stück 3 und 4 Mk. Auch hatte Gelegenheit, wieder einige mit ersten Preisen decorirte Vogelkäfige mit Ständer, 30er Gold-Ueberzug, zu kaufen. Dieselben sollen im Ausverkaufe mit verkauft werden und stehen während dieser Woche im Schaufenster ausgestellt.

Eli Frank,

einzigster Parthiewaaren-Bazar hier am Plake,
Wilhelmshaven,

Gökerstraße 15.

Gökerstraße 15.

Jeden Dienstag und Sonnabend Wochenmarkt im Stadttheile Elsf.



Generalversammlung
am Mittwoch, den 4. Juli 1894,
Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal.

Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Gesellige Zusammenkunft mit Damen.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Feinste

Grasbutter,

pro Pfd. 90 Pfg.

trifft täglich ein.

Wilhelm Oitmanns.



Wilhelmshavener Schützenverein.

General- u. Monatsversammlung
am Dienstag, den 3. Juli,
Abends 8 Uhr, im Schützenhof.

Tagesordnung:

1. Hebung laufender Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Aenderung der Abzeichen der Vorstandsmitglieder.
4. Schützenfest betr.
5. Antrag betr. Budenplätze-Verpachtung.
6. Bericht über das Jubiläumfest der Stadt Wilhelmshaven.
7. Verschiedenes.

Die Vorstandsmitglieder wollen sich pünktlich um 7 1/2 Uhr einfinden.

Der Vorstand.

Athleten-Club Heppens

Monatsversammlung

Abends 8 1/2 Uhr,
Centralhalle Heppens.

Tagesordnung:

1. Hebung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Geburts-Anzeige.

Gestern wurde uns eine Tochter geboren.

Wilhelmshaven, den 2. Juli 1894.

Wfundt und Frau.

Geburts-Anzeige.

Die Geburt einer kleinen Tochter zeigen an.

C. Beck u. Frau.

Gustav-Adolf-Frauenverein.

Die **Juliversammlung** fällt aus.

Godes-Anzeige.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr starb nach kurzer heftiger Krankheit mein lieber Mann und seiner Kinder treuversorgender Vater der Kasernenwärter

Friedrich Müller

im Alter von 59 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten
Luise Müller geb. Grund
und Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 4. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, prov. Kaserne IV, Noosstraße, aus statt.

Godes-Anzeige.

Sonnabend Abend 9 1/2 Uhr starb nach langem schweren, mit Geduld ertragenen Leiden unser lieber unvergeßlicher Sohn, Bruder und Schwager

Hermann

im Alter von 27 Jahren 6 Monaten, welches wir mit tiefbetrübteten Herzen zur Anzeige bringen.

Heppens, 30. Juni 1894.

Rudolph Delrichs u. Frau
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Mühlenweg Nr. 1, aus statt.

Danksgiving.

Für die uns gewordene liebevolle Theilnahme bei dem Verlust unseres lieben Sohnes sagen wir Allen durch unsere innigsten Dank.

F. Starsten u. Frau.